

24. September 2007

Baustellenbesichtigung der Therme Linsberg in Erlach

Pröll: Projekt mit Alleinstellungsmerkmal

Die Therme Linsberg in der Gemeinde Erlach nimmt immer mehr Gestalt an. Am Samstag, 22. September, fand im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Baustellenbesichtigung statt. Errichter wie auch Betreiber zeigten sich bei der Präsentation zuversichtlich, dass das künftige touristische Leitprojekt der Region ein voller Erfolg wird. Begründet wird das vor allem mit dem Standort, der Einzigartigkeit in Sachen Architektur und Gestaltung sowie mit der guten Zusammenarbeit von Investoren und Betreibern.

„In diesem Projekt liegt viel Potenzial, das Lebensqualität schafft und damit auch einen wichtigen Faktor darstellt, wenn es darum geht, das Image der Region zu stärken“, betonte Pröll. Die Thermenregion, die im Sinne des sanften Tourismus über große Vielfalt verfüge, sei mit ihrer unverfälschten Naturlandschaft ein „Rohdiamant“. Die in Bau befindliche Therme in Linsberg sei ein Projekt mit Alleinstellungsmerkmal.

Das Gesamtprojekt entspricht in seinem Erscheinungsbild einem reduzierten japanischen Baustil, der sich von der Materialauswahl und Farbgestaltung über die Einrichtung bis zur Gestaltung der Außenräume fortsetzt. Auf dem rund 60.000 Quadratmeter großen Areal werden in die Therme und in ein 4-Sterne-Hotel mit 114 Doppelzimmern sowie in die großzügig angelegte Gartenlandschaft rund 45 Millionen Euro investiert. Durch dieses Leitprojekt werden 120 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Der ursprüngliche Baubeginn für dieses Großprojekt war bereits im Herbst 2005. Wegen archäologischer Funde mussten die Bauarbeiten jedoch gestoppt werden. Nach Abschluss der archäologischen Grabungen durch das Bundesdenkmalamt wurden die Arbeiten im heurigen Frühjahr wieder aufgenommen. Der Eröffnungstermin für die Therme Linsberg ist für Frühjahr 2008 geplant.

Nähere Informationen: <http://www.erlach.gv.at/>